

Phonocar VM007



Phonocar VM007 - Android fürs Auto

Phonocar setzt bei seinem neuesten Multimedia-Autoradio auf Googles Betriebssystem Android und bringt so die gesamte Vielfalt der Apps ins Armaturenbrett.

Der Funktionsumfang moderner Moniceiver im 2-DIN-Format ist enorm. USB, iPhone/ iPod, SD, Bluetooth, DVD und natürlich Radio sowie Anschlüsse für Kamera und AV-Quellen gehören zur üblichen Ausstattung. Oft gehört auch eine Navigationssoftware dazu. Einige Autoradio-Hersteller setzen mittlerweile auf die Kompatibilität zu Smartphones, um deren Funktionen mittels spezieller Apps nutzen zu können. Phonocar geht nun einen Schritt weiter und stattet seinen VM007 gleich mit dem Handy-Betriebssystem Android in der Version 2.2 os aus. Durch die Vielzahl der dafür verfügbaren Apps wird der mögliche Funktionsumfang somit immens.

Wi-Fi inklusive

Serienmäßig kommt das VM007 mit einem Wi-Fi-Dongle, so dass die gewünschten Anwendungen bei verfügbarem WLAN z.B. in der heimischen Garage heruntergeladen werden können. Optional kann ein 3G-Stick mit entsprechendem Datenvertrag über USB angeschlossen werden, so dass der Zugriff aufs Internet auch unterwegs und sogar während der Fahrt möglich ist. Werksseitig hat das Phonocar bereits eine ganze Reihe von Apps vorinstalliert, so dass es nach dem Einbau direkt losgehen kann. Die Navigationsfunktion kann über Google Maps oder eine der zahlreich verfügbaren Navigations- Apps für Android erfolgen. Phonocar bietet zudem die iGo-Software an, das passende Kartenmaterial mit 43 europäischen Ländern ist auf microSD-Karte erhältlich. Der nötige GPS-Empfänger gehört bereits zum Lieferumfang des VM007.

Bedienung

Wer Android kennt, wird mit dem Phonocar auf Anhieb zurecht kommen. Während der Fahrt sollte der Fahrer sich freilich davon distanzieren, in den Tiefen des Betriebssystems oder irgendwelchen Apps rumzuspielen. Die wichtigen Funktionen wie Lautstärke und Quellenwahl sind über die Hardkeys rechts und links möglich und so jederzeit sicher bedienbar.

Ausstattung

Bereits ohne weitere Apps zu installieren, ist der Funktionsumfang des Phonocars bereits frisch aus dem Karton dem anderer Moniceiver ebenbürtig. Für digitale Medien stehen USB, microSD und CD/DVD-Laufwerk zur Verfügung. iPod und iPhone werden ebenfalls unterstützt. Über das integrierte Bluetooth-Modul können Handys drahtlos gekoppelt und fürs Freisprechen oder Audiostreaming genutzt werden. Auf der Rückseite gibt es eine Vielzahl an AV-Anschlüssen unter anderem für Rückfahrkamera und DVB-T-Tuner. Zum Anschluss externer Verstärker sind drei Paar Vorverstärkerausgänge vorhanden.

Testergebnisse

Die Wahl der verwendeten Navigationssoftware steht dem Nutzer beim Phonocar frei, daher haben wir uns bewusst dafür entschieden, das Gerät als reinen Moniceiver zu testen und die Navigationsperformance nicht in die Bewertung einfließen zu lassen, da diese entscheidend von der verwendeten Software abhängt. Die von Phonocar selbst angebotene iGo-Software hat sich in der Vergangenheit schon oft bewährt und funktioniert auch auf dem VM007 prima. Und auch bei den übrigen Funktionen und Quellen gibt es aus unseren Praxistests nur Positives zu berichten. Die Messwerte sind durch die Bank makellos. Android-Neueinsteigern empfehlen wir, sich erst einmal im Stand in Ruhe mit dem Gerät zu beschäftigen und sich an die grundsätzlichen Funktionen und Bedienvorgänge des Betriebssystems zu gewöhnen.

Fazit

Das ist konsequent: Phonocar macht das VM007 gleich selbst zum Android-Smartphone. Die möglichen Funktionen werden damit immens erweitert: WWW, E-Mail, Internetradio, Navigation, Social Networks seien nur als Beispiele genannt. Klar ist jedoch, dass man, um auch unterwegs online sein zu können, neben dem Anschaffungspreis auch die Kosten für einen 3G-Stick mit entsprechender SIM-Karte inklusive Datenvertrag kalkulieren muss.

Guido Randerath
Testredaktion Car & Hifi
